

Ab Freitag nahen die ersten längeren Staus

Im Saarland, in Rheinland-Pfalz und in Hessen beginnen in diesen Tagen die Sommerferien. Damit haben ab dem kommenden Wochenende die Schulen in zehn Bundesländern geschlossen. Auch aus den Niederlanden rollt eine weitere Reisewelle. Laut ADAC müssen Urlauber vor allem am Freitagnachmittag und am Samstag mit den ersten längeren Staus der Sommerreisesaison rechnen.

Davon werden vor allem die folgenden Strecken betroffen sein:

A 1 Bremen – Hamburg – Lübeck – Puttgarden, A 2 Dortmund – Hannover, A 3 Frankfurt – Würzburg – Nürnberg, A 5 Kassel – Frankfurt – Karlsruhe – Basel, A 6 Mannheim – Heilbronn – Nürnberg, A 7 Hamburg – Flensburg, A 7 Hamburg – Hannover – Würzburg – Füssen, A 8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg, A 9 Nürnberg – München, A 19 Wittstock – Rostock, A 24 Berlin – Hamburg, A 61 Mönchengladbach – Koblenz – Ludwigshafen, A 93 Inntal Dreieck – Kufstein, A 99 Umfahrung München.

Auch im Ausland sind Zwangspausen angesagt: In Österreich vor allem auf Tauern-, Inntal-, Brenner- und Karawankenautobahn, in der Schweiz auf der Gotthardroute und in Italien ebenfalls auf der Brennerstrecke. In Slowenien herrscht die größte Staugefahr auf der A 2 Karawankentunnel – Ljubljana – Split und in Kroatien auf der A 1 Zagreb – Zadar – Split besonders vor den Mautstellen.

Der mautpflichtige Karawankentunnel in Österreich ist seit dem 1. Mai dieses Jahres in Fahrtrichtung Süden mit einer Videomautspur ausgestattet. Dadurch können Wartezeiten für Urlauber verkürzt werden.

Bilder zum Artikel:



ADAC-Staukarte Sommer 2013.